

# Aufbau- und Benutzungsanweisung

gemäß EN 1004-2 - de

## AluKlik XXL® Treppenturm

gemäß DIN EN 1004-1  
Gerüstgruppe 3: 200kg/m<sup>2</sup> bzw. insgesamt 435kg

Breite: 135cm  
Länge: 190cm

Arbeitshöhe max. 10m im Freien  
und 14m in geschlossenen Räumen



März 2023

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	3
2. Anwendungsbereich .....	3
3. Allgemeine Aufbau- und Benutzungsanweisungen .....	4
4. Sicherheitsbestimmungen .....	6
5. Abmessungen .....	7
6. Mindestvorgaben zur Sicherstellung der Standfestigkeit.....	9
7. Montage der Dreieckausleger und Anbringen der Ballaste .....	12
8. Anbringen der Wandabstandhalter .....	14
9. Montage der Wandverankerung .....	14
10. Teileübersicht.....	16
11. Allgemeine Aufbauanweisung.....	19
11.1 Diagonal- und Horizontalstreben.....	19
11.2 Anbringung der Laufrollen mit Durchmesser 150mm.....	20
11.3 Montage von höhenverstellbaren Fußplatten .....	20
11.4 Verriegelung der Windsicherung und Sichern der Vertikalrahmen.....	21
11.5 Aufstellen der Falteinheit und Einsetzen der Bordbretter.....	21
11.6 Zusammenbau AluKlik 400 XXL Treppenturm.....	22
11.7 Zusammenbau AluKlik 600 XXL Treppenturm.....	22
11.8 Zusammenbau AluKlik 800 XXL Treppenturm.....	23
11.9 Zusammenbau AluKlik 1000 XXL Treppenturm.....	24
11.10 Zusammenbau AluKlik 1200 XXL Treppenturm.....	25
11.11 Zusammenbau AluKlik 1400 XXL Treppenturm.....	26
12. Prüfung, Pflege und Instandhaltung.....	27

## 1. Einleitung

Das Fahrgerüst "AluKlik XXL Treppenturm" ist ausgeführt nach DIN EN 1004-1. Die entsprechenden Bewertungsdokumente werden beim Hersteller nach gültigen Vorschriften aufbewahrt.

AluKlik XXL Treppenturm ist modular aufgebaut und kann mit verschiedenen Zubehörteilen ergänzt werden. Diese Anleitung beschreibt alle Module, also auch optional erhältliche Zubehörteile, die im Lieferumfang Ihres Gerüsts eventuell nicht enthalten sind.

Bei bestimmten Arbeitshöhen ist es aus sicherheitstechnischen Aspekten notwendig, dass das System um Zubehörteile ergänzt wird, wie z.B. Wandverankerungen. Damit Sie entscheiden können, wann diese Zubehörteile notwendig sind, lesen Sie bitte auch diese Abschnitte der Anleitung.

## 2. Anwendungsbereich

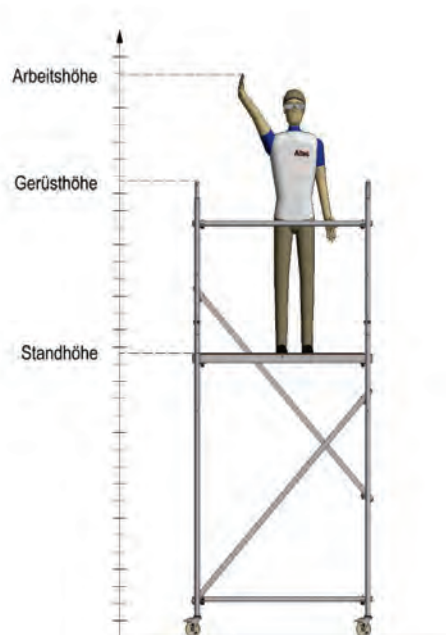
Das Gerüst entspricht der Lastklasse 3 nach DIN EN 1004-1. Die zulässige Gesamtbelastung der Arbeitsbühne beträgt 435kg bei gleichmäßig verteilter Last. Diese darf auch bei der Belastung mehrerer Belagsflächen nicht überschritten werden. Das Heben von Werkzeugen auf die Arbeitsbelagsfläche ist unter Beachtung der zulässigen Arbeitslast und Standsicherheit einzubeziehen. Zulässige Arbeiten sind z.B. Putz- und Stuckarbeiten, Verfugungsarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Fassadenverkleidungsarbeiten, Maler- und Beschichtungsarbeiten, Ausbesserungs- und Montagearbeiten, wenn bei Materiallagerung auf der Belagsfläche eine Durchgangsbreite von mindestens 20cm erhalten bleibt.

Eine fahrbare Arbeitsbühne ist nicht für die Verwendung als Zugang bestimmt, um von dort aus auf andere Konstruktionen zu gelangen. Diese ist nicht dazu konstruiert, angehoben oder angehängt zu werden. Das Anbringen von Überbrückungen zwischen Rollgerüst und Gebäuden ist nicht zulässig.

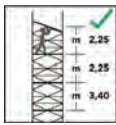
Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004 sind:

- keine Verankerungspunkte für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz
- nicht dafür ausgelegt, ummantelt zu werden
- nicht dafür ausgelegt, als Seitenschutz verwendet zu werden

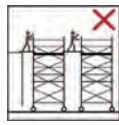
### Höhendifferenzierung bei Arbeitsbühnen:



### 3. Allgemeine Aufbau- und Benutzungsanweisungen



Maximaler Abstand in Meter zwischen den Belagsflächen (3,40 m, 2,25 m, 2,25 m)



Überbrückungen zwischen fahrbaren Arbeitsbühnen oder zu anderen Strukturen sind nicht zulässig



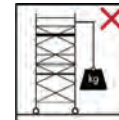
Maximale Neigung während der Arbeit (max. 1 %)



Fahrbare Arbeitsbühne nicht zum Aufstieg auf und Abstieg von anderen Konstruktionen verwenden



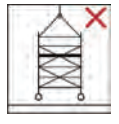
Maximale Windstärke während der Arbeit (max. 6 BFT)



Keine schweren Objekte von der fahrbaren Arbeitsbühne aus anheben



Keine Leitern, Kästen oder andere Objekte zur Vergrößerung der Standhöhe verwenden



Fahrbare Arbeitsbühne nicht anhängen



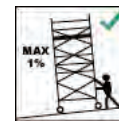
Fahrbare Arbeitsbühne nicht verfahren, wenn sich Personen oder Materialien darauf befinden



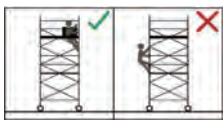
Fahrbare Arbeitsbühnen dürfen nicht mit mechanischen Geräten angehoben werden



Nicht auf einer ungesicherten Belagsfläche stehen



Maximale Neigung für das Verfahren (max. 1 %)



Nicht an der Außenseite der fahrbaren Arbeitsbühne klettern



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.

Der Benutzer der Arbeitsbühne muss folgende Sicherheitshinweise beachten:

- Nur Personen, die mit dieser Aufbau- und Benutzungsanweisung vertraut sind, dürfen die Gerüste auf-, abbauen und benutzen. Daher ist die Aufbau- und Benutzungsanweisung bei jeder Benutzung sowie Auf-, Ab- und Umbau mitzuführen.

- Die nationalen und örtlichen Vorschriften für den Betrieb des Arbeitsgerüsts müssen beachtet werden.

- Das Gerüst darf nur auf tragfähigem Untergrund waagrecht aufgestellt und benutzt werden. Die Aufstellfläche muss das Eigengewicht und die zulässige Belastung der Arbeitsbühne aufnehmen können. Die Windverhältnisse sind zu berücksichtigen.

- Es ist zu überprüfen, ob alle Teile für die Errichtung der Arbeitsbühne auf der Baustelle zur Verfügung stehen. Es dürfen nur Originalteile der Firma ALTEC Aluminium-Technik GmbH verwendet werden. Vor dem Aufbau sind alle Teile auf einwandfreien Zustand zu überprüfen.

- Der Aufstieg darf nur von innen erfolgen.

- Beim Auf- und Abbau sind Systembeläge oder Gerüstbohlen nach DIN 4420 zu verwenden. Es ist darauf zu achten, dass diese im Abstand von max. 2,25m als Hilfsbeläge eingebaut werden, um für den weiteren Auf- bzw. Abbau eine sichere Standfläche zu haben. Werden Gerüstbohlen als Hilfsbeläge in Höhe von Zwischenbelägen oder Arbeitsbelägen verwendet, ist auf jeder Gerüstseite jeweils eine Horizontale parallel zu den Gerüstbohlen als Geländer anzuordnen. Vor der Benutzung der Arbeitsbühne sind die Gerüstbohlen wieder zu entfernen.

- Beim Auf- und Abbau ist darauf zu achten, dass keine Person auf einer Plattform ohne Handlauf und Zwischenholm steht.

- Die Bauteile dürfen nicht mit Gewalt, z.B. durch Hammerschläge, montiert bzw. demontiert werden.

- Die maximale Standhöhe beträgt im Freien 8,0m und in geschlossenen Räumen 12,0m. **Bei allen Aufbauvarianten ist es nicht zulässig, die Höhe der Belagfläche durch Verwendung von Leitern, Kästen oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.**

- Belagflächen über 1m Standhöhe müssen mit einem dreiteiligen Seitenschutz, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett ausgestattet werden, wenn diese als Arbeitsfläche benutzt werden. Bei Belagflächen, welche ausschließlich als Arbeitsweg benutzt werden, kann das Bordbrett entfallen. Die Anbringung des Seitenschutzes hat nach der Aufbauanleitung zu erfolgen.

- Vor der Benutzung ist das Gerüst auf vollständigen und richtigen Aufbau einschließlich der Sicherung gegen unbeabsichtigtes Ausheben von Bauteilen zu überprüfen.

- Es darf lediglich eine Belagfläche als Arbeitsfläche genutzt werden.

- Nach dem Aufbau oder der Veränderung müssen folgende Mindestinformationen auf der fahrbaren Arbeitsbühne angebracht werden und vom Boden aus deutlich sichtbar sein (z. B. auf einem Schild):

a) Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Person

b) ob die Arbeitsbühne zur Anwendung bereit ist oder nicht

c) Lastklasse und einheitlich verteilte Last

d) ob die fahrbare Arbeitsbühne nur zur Verwendung in geschlossenen Räumen vorgesehen ist

e) das Datum des Aufbaus

- Das Gerüst darf nicht für Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen und an laufenden Maschinen benutzt werden.

- Die maximal zulässige Anzahl von Personen, die sich auf einer Arbeitsebene aufhalten darf, richtet sich nach der zulässigen Gesamtbelastung der Arbeitsbühne bei gleichmäßig verteilter Last.

- Es ist verboten, auf Belagflächen zu springen.

- Es ist zu überprüfen, ob die Arbeitsbühne nach den Lieferangaben für die Regelausführung (vollständiger und korrekter Aufbau) ordnungsgemäß errichtet wurde und senkrecht steht. Die Abweichung von der Vertikalen darf höchstens 1% betragen; dies ist mit einer Wasserwaage in horizontaler und vertikaler Richtung zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Gerüste ohne Höhenverstellung sind durch Unterlegen von bruch- und rutschfestem Material auszurichten. Die eventuell eingesetzten Fahrrollen müssen gebremst sein.

**- Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.**

- Der Auf- und Abbau muss nach den aufgezeigten Vorschriften erfolgen. Dabei ist der angrenzende Bereich zum Gerüst so abzusichern, sodass keine Personen durch eventuell herunterstürzende Gerüstteile verletzt werden könnten. Vor dem Aufbau der fahrbaren Arbeitsbühne ist der Einsatzort auf mögliche Gefährdungen oder Hindernisse während des Aufbaus, der Veränderung und des Abbaus zu prüfen. Der Einfluss möglicher Änderungen der Außenbedingungen ist zu berücksichtigen. Der sichere Zugang zur Arbeitsbühne muss gewährleistet sein.

- Ab einer Arbeitshöhe von 5m empfiehlt es sich, den Auf- und Abbau mit zwei Personen vorzunehmen. Der vertikale Transport der Bauteile für die Errichtung der oberen Abschnitte (auch Werkzeug und Arbeitsmaterial) sollte möglichst eng am Gerüsturm erfolgen, um ein weites Hinauslehnen über die Geländerholme hinaus zu vermeiden.

- Der Auf- und Abstieg ist nur auf der Gerüstinnenseite gestattet. Dabei sind die Klappen der Beläge nur zum Durchsteigen zu öffnen und ansonsten geschlossen zu halten.

- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am Gerüst sind nicht zulässig.

- Bei Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden ist bei einer Windstärke von über 6 nach der Beaufort-Skala, bei böigem Wind oder bei Schichtschluss das Gerüst in einen windgeschützten Bereich zu bringen oder durch andere geeignete Maßnahmen gegen Umkippen zu sichern. Ebenso ist die Benutzung bei Gewitter untersagt.

**Hinweis:** Ein Überschreiten der Windstärke 6 (39 bis 49km/h) ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.

- Zur Gewährung der Standsicherheit ist zu beachten, dass durch horizontale Lasten, zum Beispiel durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, ein Umkippen des Gerüsts bewirkt werden könnte. Die maximal zulässige horizontale Kraft an der Arbeitsebene beträgt 0,3kN.

**Hinweis:** An Durchgangsgebäuden, unverkleideten Gebäuden und an Gebäudeecken können durch Tunneleffekte zusätzliche Windlasten entstehen!

- Das Gerüst ist nach Beendigung der Arbeiten zu verankern und gegen unbefugtes Benutzen zu sichern bzw. abzubauen.

- Beim Verfahren des Gerüsts ist auf Hindernisse von oben u.a. Stromleitungen zu achten.

## 4. Sicherheitsbestimmungen

### 4.1 Verfahren des Gerüsts

Beim Einsatz von Fahrrollen sind folgende Hinweise zu beachten:

- Zum Verfahren des Gerüsts im aufgebauten Zustand sind die Bremsen aller 4 Fahrrollen über den jeweiligen Arretiermechanismus zu lösen.
- Das Gerüst ist durch geeignete Maßnahmen vor dem Umkippen zu sichern, hierbei sind auch eventuelle Windlasten zu berücksichtigen.
- Die Arbeitsbühne darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Es ist untersagt, die Arbeitsbühne zum Verfahren anzuheben.
- Die Fläche, auf der verfahren wird, muss das Eigengewicht, die zulässige Belastung des Rollgerüsts und zusätzliche Lasten beim Verfahren der Arbeitsbühne aufnehmen können.
- Das Verfahren ist nur in Längsrichtung oder über Eck zulässig. Die normale Schrittgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.
- Beim Verfahren dürfen sich keine losen Materialien oder Personen auf der Arbeitsbühne oder auf Zwischenbelägen befinden.
- Nach dem Verfahren ist das Rollgerüst erneut vertikal auszurichten; die Rollen sind durch Niederdrücken des Bremshebels zu arretieren.

### 4.2 Arbeiten an elektrischen Anlagen

Vor dem Arbeiten an elektrischen Anlagen mit einem Fahrgerüst ist darauf zu achten, dass die Anlage frei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert ist. Bei der Anlage muss Spannungsfreiheit festgestellt werden. Weiterhin muss die Anlage geerdet sein. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile müssen abgedeckt werden.

### 4.3 Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen

Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen mit einem Gerüst sind unten aufgeführte Sicherheitsabstände einzuhalten. Die Sicherheitsabstände sind so gewählt, dass es beim Ausschwingen von Leitungsseilen nicht zu Berührungen kommt und die arbeitende Person genug Bewegungsfreiraum hat. Sicherheitsabstände nach VDE 0105-100.

- Sicherheitsabstand 1m bei einer Nennspannung von bis zu 1000V
- Sicherheitsabstand 3m bei einer Nennspannung von über 1kV bis 110kV
- Sicherheitsabstand 4m bei einer Nennspannung von über 110kV bis 220kV
- Sicherheitsabstand 5m bei einer Nennspannung von über 220kV bis 380kV

Falls die Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können, sind Freileitungen nach Absprache mit den Betreibern oder Eigentümern spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

### 4.4 Mitgeltende Sicherheitshinweise für Deutschland

Für den Aufbau, die Prüfung und die Nutzung des hier beschriebenen Gerüsts gelten ebenfalls die Bestimmungen der

– BGI 5101; BGI 663; BGI 821.

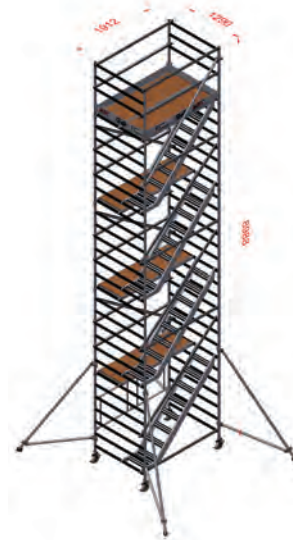
Für die Verwendung von elektrischen Geräten auf dem hier beschriebenen Gerüst gelten die Bestimmungen der BGI 663 und BGI 594 „Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung“.

## 5. Abmessungen

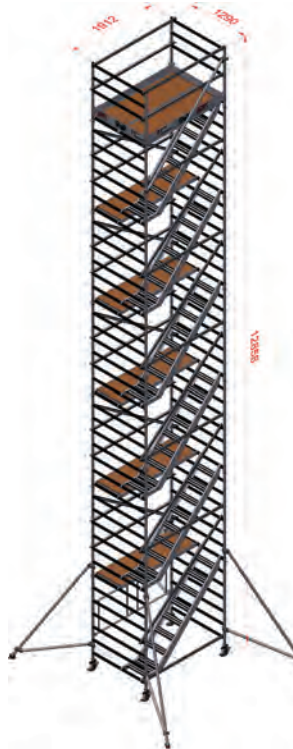
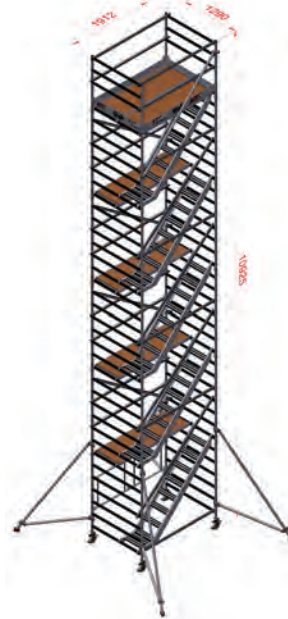


	AluKlik 400 XXL-Treppenturm	AluKlik XXL 600 Treppenturm
<b>Max. Standhöhe</b>	2,1m	4,0m
<b>Max. Arbeitshöhe</b>	4,1m	6,0m
<b>Gerüsthöhe</b>	3,2m	5,1m





	AluKlik 800 XXL-Treppenturm	AluKlik 1000 XXL-Treppenturm
Max. Standhöhe	6,0m	7,9m
Max. Arbeitshöhe	8,0m	9,9m
Gerüsthöhe	7,1m	9,0m



	AluKlik 1200 XXL-Treppenturm	AluKlik 1400 XXL-Treppenturm
Max. Standhöhe	9,8m	11,8m
Max. Arbeitshöhe	11,8m	13,8m
Gerüsthöhe	10,9m	12,9m



## 6. Mindestvorgaben zur Sicherstellung der Standfestigkeit

### 6.1 AluKlik 400 XXL-Treppenturm und AluKlik 600 XXL-Treppenturm

Das AluKlik 400 XXL-Treppenturm und AluKlik 600 XXL-Treppenturm können gemäß DIN EN 1004-1 und statischer Berechnung teilweise ohne Dreiecksausleger aufgestellt und genutzt werden.

	mittig, freistehend		Wandposition, ohne Wandabstandhalter	
	Im Freien	In geschlossenen Räumen	Im Freien	In geschlossenen Räumen
AluKlik 400 XXL Treppenturm	Keine Dreiecksausleger; 40kg Ballast	Keine Dreiecksausleger; 40kg Ballast	Keine Dreiecksausleger; 40kg Ballast	Keine Dreiecksausleger; 40kg Ballast
AluKlik 600 XXL Treppenturm	Keine Dreiecksausleger; 180kg Ballast	Keine Dreiecksausleger; 140kg Ballast	4x Dreiecksausleger	4x Dreiecksausleger

## 6.2 Anbringen der Ballaste beim AluKlik 400 XXL-Treppenturm

Die Anbringung der Ballaste ist gemäß den folgenden Abbildungen umzusetzen:



**AluKlik 400 XXL**

Es können maximal 4 Ballastscheiben pro Ballasthalter angebracht werden. Die Ballastgewichte sowie die Ballasthalter sind als Zubehör separat erhältlich.

### 6.3 AluKlik 800 XXL-Treppenturm bis AluKlik 1400 XXL-Treppenturm

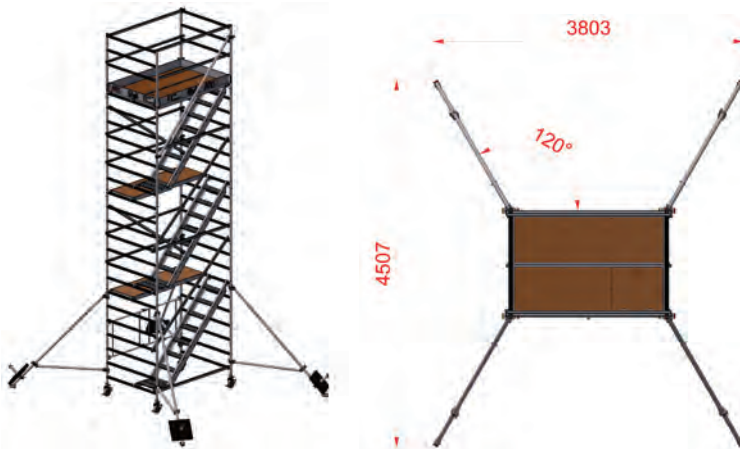
Ab dem AluKlik 800 XXL-Treppenturm werden zur Sicherstellung der Standfestigkeit des Gerüsts Dreiecksausleger und, je nach Position, zusätzlich Ballaste benötigt. Diese müssen symmetrisch angebracht werden. Die Montage der teleskopierbaren Dreiecksausleger sowie die Anbringung der Ballaste werden in Abschnitt 7 beschrieben.

MIT Dreiecksausleger				
	mittig, freistehend		Wandposition, mit Wandabstandhalter	
	Im Freien	In geschlossenen Räumen	Im Freien	In geschlossenen Räumen
AluKlik 800 XXL Treppenturm	4x Dreiecksausleger und 40 kg Ballast	4x Dreiecksausleger	4x Dreiecksausleger und 40kg Ballast	4x Dreiecksausleger
AluKlik 1000 XXL Treppenturm	4x Dreiecksausleger und 160 kg Ballast	4x Dreiecksausleger	4x Dreiecksausleger und 160kg Ballast	4x Dreiecksausleger
AluKlik 1200 XXL Treppenturm	Nicht zugelassen	4x Dreiecksausleger	Nicht zugelassen	4x Dreiecksausleger
AluKlik 1400 XXL Treppenturm	Nicht zugelassen	4x Dreiecksausleger und 20kg Ballast	Nicht zugelassen	4x Dreiecksausleger und 20kg Ballast

Bei Nutzung von Wandverankerungen wird keine Ballastierung benötigt. Die Montage der Wandverankerungen erfolgt gemäß Abschnitt 9.

## 7. Montage der Dreiecksausleger und Anbringen der Ballaste

Die Anbringung der Dreiecksausleger und Ballaste ist gemäß den folgenden Abbildungen umzusetzen. Beim Verfahren des Gerüsts dürfen die Dreiecksausleger max. 2cm über dem Boden angehoben werden.



Die Montage der Dreiecksausleger **bei freistehendem, mittigem Aufbau** hat in der folgenden Reihenfolge zu erfolgen:

- Schraubverbindung lösen und den teleskopierbaren Ausleger vollständig, bis zur nächsten Arretierungsöffnung, herausziehen.



- Gelöste Schraubverbindung wieder festziehen.



- Ausleger mit den Rohrschellen unterhalb der obersten Sprosse der Falteinheit und oberhalb der 3. Sprosse anbringen, jedoch für das Ausrichten noch nicht festziehen.



- Ausleger gemäß Abbildung ausrichten. Als Hilfe zum Ausrichten können folgende Abstände verwendet werden:

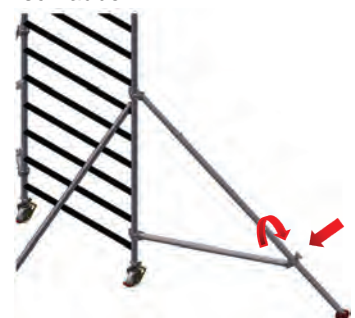
- A min. = 1,60m
- B min. = 0,93m



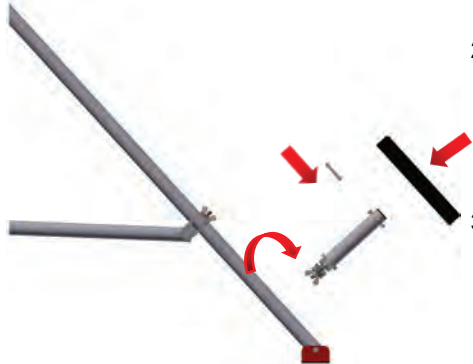
- Nach dem Ausrichten sind die Rohrschellen mit den Flügelmuttern festzuziehen.



- Dreiecksausleger nach unten drücken, sodass der Fuß einen festen Kontakt mit dem Boden hat. Gleichzeitig den Rohrverbinder am Gelenk festschrauben.



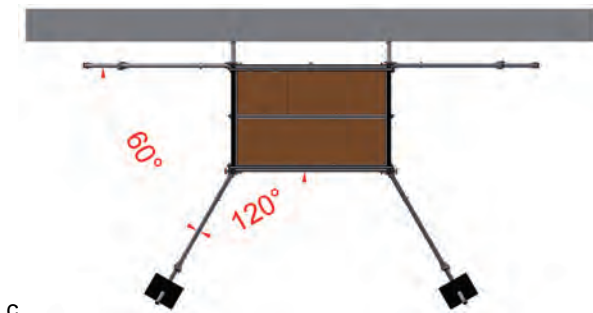
Die Montage der Ballaste **bei freistehendem, mittigem Aufbau** ist wie folgt vorzunehmen:



1. Wandabstandhalter (als Ballasthalter genutzt) an Dreiecksauslegern anbringen und mit Flügelmutter festsetzen.
2. Ballastscheiben gemäß Ballastierungstabelle (Abschnitt 6) auf Wandabstandhalter stecken. Dabei ist zu beachten, dass die **Ballaste immer symmetrisch verteilt** werden.
3. Zur Sicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen der Ballaste Rohrklappstecker am Ende des Wandabstandhalters anbringen.



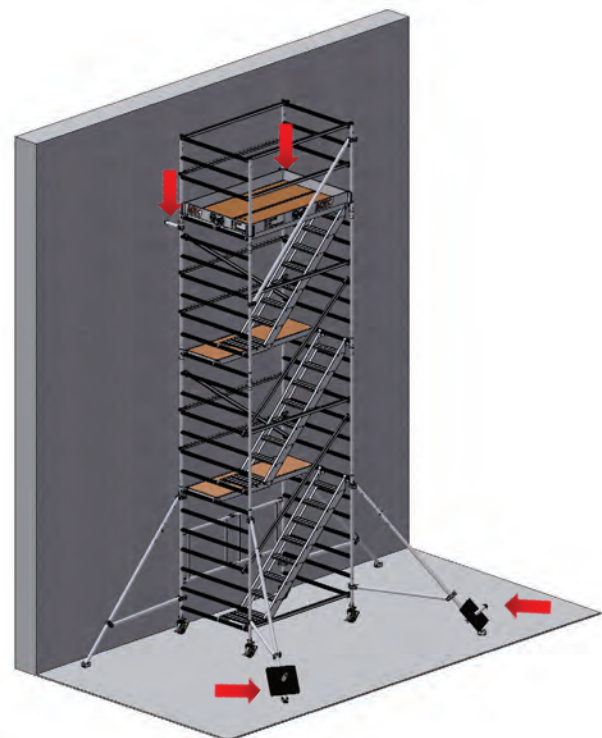
In **Wandposition** sind die Dreiecksausleger wie folgt auszurichten:



c

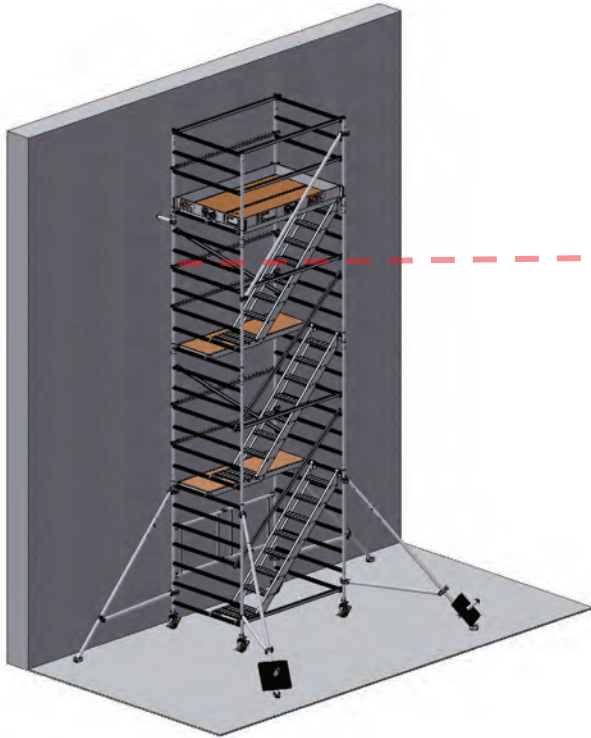
In **Wandposition** sind die Ballaste wie folgt anzubringen:

1. Wandabstandhalter (als Ballasthalter genutzt) an Dreiecksauslegern anbringen und mit Flügelmutter festsetzen.
2. Ballastscheiben gemäß Ballastierungstabelle (Abschnitt 6) auf Wandabstandhalter stecken. Dabei ist zu beachten, dass **die Ballaste symmetrisch verteilt** werden.
3. Zur Sicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen der Ballaste Rohrklappstecker am Ende des Wandabstandhalters anbringen.



## 8. Anbringen der Wandabstandhalter

Die Wandabstandhalter, als solche genutzt, sind bei Arbeiten in Wandposition verpflichtend einzusetzen. Sie werden unterhalb des obersten Belages an den Stielrohren angebracht und mit den Flügelmuttern festgesetzt. Wandabstandhalter sind über das Zubehör (Art.-Nr. K00-WA-1000-0-0) erhältlich.



## 9. Montage der Wandverankerung

Die Wandverankerungen werden mit einer Kreuzkupplung am Stielrohr befestigt. Die genaue Position der jeweiligen Wandverankerung im Gerüst ist der folgenden Seite zu entnehmen. Im Detail ist wie folgt vorzugehen:

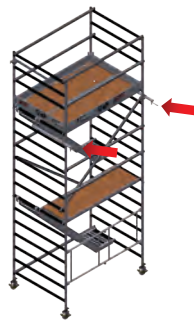
1. Wandverankerung am Stielrohr anhalten, um die Position für die Wandschraube zu ermitteln.
2. Loch mit  $\varnothing$  14mm bohren, Dübel einsetzen und Wandschraube eindrehen. Die mitgelieferten Dübel sind für folgende Baustoffe vorgesehen: Beton B 25, Mauerziegel MZ 20, Kalksandvollstein KSV 20. Für alle anderen Baustoffe sind die jeweils dafür vorgeschriebenen Dübel zu nutzen. Nichttragendes Mauerwerk, Putz oder Isolierung sind zu berücksichtigen. Diese gelten nicht als Verankerungsgrund.
3. Wandverankerung in die Öse der Schraube einhängen. Befestigen Sie die Wandverankerung mit der Kreuzkupplung an dem Stielrohr.
4. Achten Sie dabei auf den festen Sitz der Kreuzkupplung. Abdeckkappen am Rohrende einfügen.



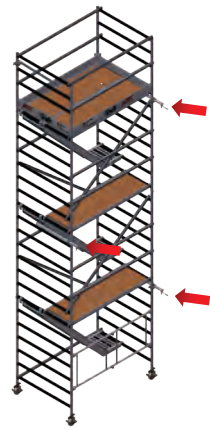




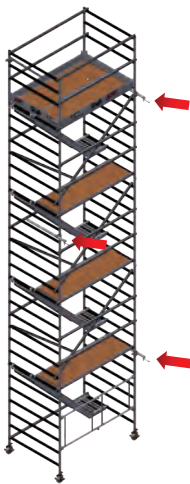
AluKlik 400 XXL Treppenturm



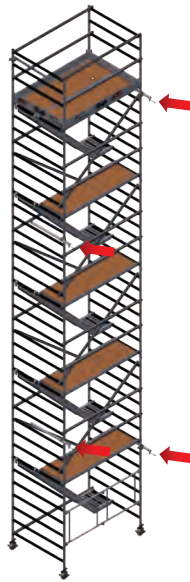
AluKlik 600 XXL Treppenturm



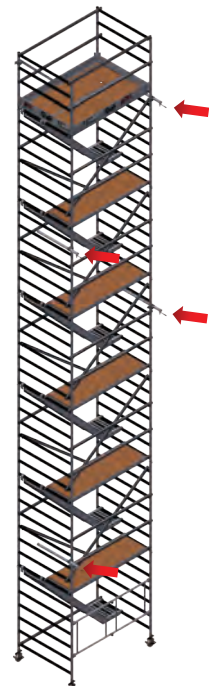
AluKlik 800 XXL Treppenturm



AluKlik 1000 XXL Treppenturm
















AluKlik 1200 XXL Treppenturm













AluKlik 1400 XXL Treppenturm

## 10. Teileübersicht

Bezeichnung	Darstellung	Artikelnummer	Mengen für AluKliik XXL Treppenturm					
			400	600	800	1000	1200	1400
Abdeckkappe Ø50,6		Z-STOPFEN-G50-P	4	4	4	4	4	4
		0,008kg						
Rohrklappstecker		K00-ET-CLIP-K-0	4	8	12	16	20	24
		0,062kg						
Federstecker		H00-ET-CLIP-K-0	4	4	4	4	4	4
		0,028kg						
Bordbrettsatz		L00-BB-1913-4-A	1	1	1	1	1	1
		9,9kg						
Grundfalteinheit 7 Sprossen		K00-FE-1713-0-2.0	1	1	1	1	1	1
		20,9kg						
Vertikalrahmen 135/7		K00-VR-0013-7-0	0	2	4	6	8	10
		12,2kg						
Geländerrahmen 135		K00-GR-1013-2-0	2	2	2	2	2	2
		4,9kg						
Horizontale 1,9m		H00-HO-1900-0-0	5	8	11	14	17	20
		1,3kg						
Diagonale 1,9m 5 Sprossen		H00-DI-1900-5-0-2.0	0	1	2	3	4	5
		1,5kg						

Bezeichnung	Darstellung	Artikelnummer	Mengen für AluKlik XXL Treppenturm					
			400	600	800	1000	1200	1400
Diagonale 1,9m 6 Sprossen		H00-DI-1900-6-0-2.0	0	1	2	3	4	5
		1,6kg						
Belag 1,9m		H00-BE-1900-0-0	1	2	3	4	5	6
		13,8kg						
Klappbelag 1,9m		H00-KB-1900-0-0	1	1	1	1	1	1
		11,5kg						
Treppe		H00-TR-1906-P-0	1	2	3	4	5	6
		18,0kg						
Treppenhandlauf oben		K00-HL-2603-0-0	1	1	1	1	1	1
		3,5kg						
Gerüstrolle Ø150mm (mit Spindel, Mutter und Distanzrohr)		K00-LR+SPINDL15	4	4	4	4	4	4
		3,8kg						

**Zubehör:**

Bezeichnung	Darstellung	Artikelnummer	Mengen für AluKlik XXL Treppenturm - Modellabhängig					
			400	600	800	1000	1200	1400
<b>Modell: Wandverankerung</b>								
Abdeckkappe Ø50,6		Z-STOPFEN-G50-P	0	2	3	3	4	4
		0,008kg						
Dübel		S00-DUE-0014-0-P	0	2	3	3	4	4
		0,006kg						
Wandschraube		S00-WS-1212-0-V	0	2	3	3	4	4
		0,172kg						
Wandabdeckstopfen		S00-WA-0014-0-P	0	2	3	3	4	4
		0,001kg						
Wandverankerung		K00-WS-0900-0-0	0	2	3	3	4	4
		2,5kg						
Kreuzkupplung		S00-KU-KREUZ-51-51	0	2	3	3	4	4
		1,376kg						
<b>Modell: Dreiecksausleger</b>								
Dreiecksausleger		H00-DA-2600-0-T	0	0	4	4	4	4
		5,4kg						
Wandabstandhalter/ Ballasthalter		K00-WA-1000-0-0	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf
		0,6kg						
Ballast		K00-BL-0010-0-K	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf	Nach Bedarf
		10,0kg						
Fußplatten (mit Spindel, Mutter und Distanzrohr)		H00-FP-0615-0-0	4	4	4	4	4	4
		3,8kg						

## 11. Allgemeine Aufbauanweisung

Der Aufbau des Gerüsts darf erst erfolgen, wenn die vorhergehenden Abschnitte der Aufbau- und Benutzungsanweisung vollständig durchgelesen und verstanden wurden. Anwenderschulungen stellen keinen Ersatz für Aufbau- und Benutzungsanweisungen dar, sondern ergänzen diese lediglich. Vor dem Aufbau ist sicherzustellen, dass alle für den Aufbau notwendigen Bauteile vorhanden und die Bauteile nicht beschädigt sind. Es dürfen nur Originalbauteile der Firma ALTEC Aluminium-Technik GmbH verwendet werden. Für den Aufbau empfehlen wir Ihnen folgende Werkzeuge: Wasserwaage, Hammer und Schraubenschlüssel SW 22.

Die Aufbauanleitung beschreibt die Montage der unterschiedlichen Aufbauvarianten. Lesen Sie vor dem Aufbau die komplette Montageanleitung und beachten Sie die Unterschiede der verschiedenen Aufbauvarianten.

### 11.1 Diagonal- und Horizontalstreben

Die Diagonal- und Horizontalstreben besitzen die gleiche Bauform und unterscheiden sich nur in der Länge und in der Hebefarbe. Die Diagonale ist gegenüber der Horizontale länger. Bei den Horizontalstreben ist die Hebefarbe Rot und bei den Diagonalstreben Blau.

Die Strebenklauen werden in die Sprossen bzw. Stiele eingesetzt. Ein federbelasteter Hebel in der Klaue verhindert ungewolltes Verschieben der Strebe.



Horizontalstrebe



Diagonalstrebe

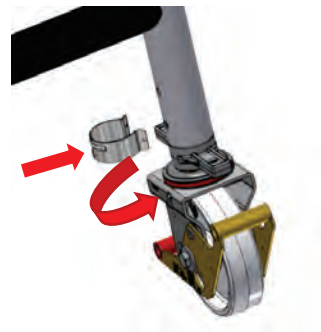
Sofern die Fallhöhe mehr als 1m beträgt, ist es untersagt, auf dem Belag ohne seitliche Geländer zu stehen. Somit muss das Einhängen beim Aufbau und Heraushängen beim Abbau von Handlauf und Knieholm sitzend auf dem Belag erfolgen. Beim Aufbau sind jeweils erst die vorderen und danach die hinteren Klauen einzuhängen. Beim Abbau erfolgt das Heraushängen der Klauen in umgekehrter Reihenfolge.

### 11.2 Anbringung der Laufrollen mit Durchmesser 150mm

Für die Montage der Lenkrollen werden diese mit dem Rohraufsatz auf der Spindel in die Stielrohre der Grundfalteinheit eingesteckt und mit den Federsteckern fixiert.



Einstecken der Laufrollen



Sichern der Laufrollen

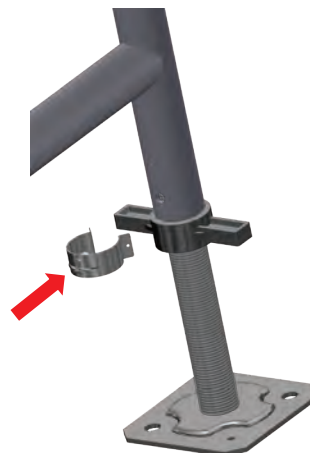
**Hinweis:** Wenn das gesamte Gerüst aufgebaut ist, darf die Spindel **max. 23cm** herausgezogen werden! Die Stellmutter muss entsprechend nach oben gedreht werden. Um ein Umkippen des Gerüsts zu vermeiden, ist das Gerüst über die Spindel lotrecht auszurichten.

### 11.3 Montage von höhenverstellbaren Fußplatten

1. Für die Montage der Fußplatten wird die Falteinheit auf dem Boden platziert. Den Rohraufsatz auf die Spindel stecken und die Stellmutter bis zum unteren Anschlag drehen.
2. Die Fußplatte mit Spindel inkl. Rohraufsatz in den Rahmenstiel bis zum Anschlag einstecken und mit Federstecker fixieren.



Einstecken der Fußplatten



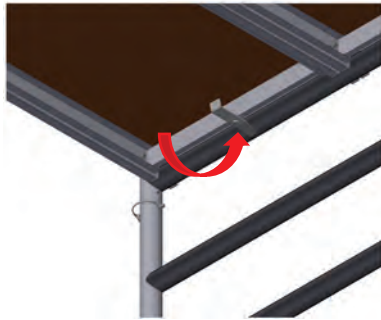
Sichern der Fußplatten

**Hinweis:** Wenn das gesamte Gerüst aufgebaut ist, darf die Spindel **max. 28cm** herausgezogen werden. Die Stellmutter muss entsprechend nach oben mitversetzt werden. Um ein Umkippen des Gerüsts zu vermeiden, ist das Gerüst über die Spindel lotrecht auszurichten.



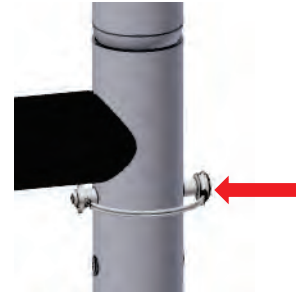
### 11.4 Verriegelung der Windsicherung und Sichern der Vertikalrahmen

Zur Verriegelung der Windsicherung wird der Riegel unterhalb des Durchstiegbelages soweit verdreht, dass er unterhalb der Sprosse sitzt.



Windsicherung

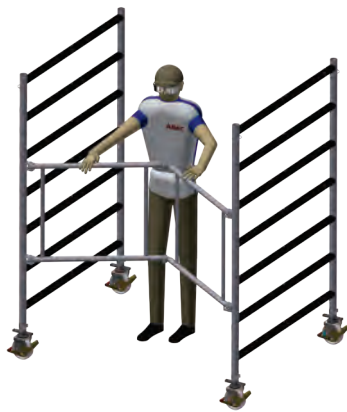
Zur Sicherung der Vertikalrahmen den Rohrklappstecker in die obere Bohrung des Stiels, unmittelbar unterhalb der ersten Sprosse, einsetzen und schließen. Die untere Bohrung dient als Parkposition für den Rohrklappstecker und nicht der Sicherung des oberen Rahmens.



Rohrklappstecker

### 11.5 Aufstellen der Falteinheit und Einsetzen der Bordbretter

Das Grundgerüst auseinanderziehen und die Gelenke in der Falteinheit fest einrasten. Nach dem Einrasten sollte sich die Falteinheit im 90°-Winkel zu den Vertikalrahmen befinden.



Falteinheit

Zunächst werden die Stirnbordbretter mit dem Ausschnitt nach oben aufgestellt und anschließend die Längsbordbretter mit dem Ausschnitt nach unten in die Stirnbordbretter verschachtelt.



Bordbretter

## 11.6 Zusammenbau AluKlik 400 XXL Treppenturm

### Zusammensetzung Abschlussmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-GR-1013-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	4
H00-KB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
H00-DB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
L00-BB-1913-4-A	Bordbrettsatz	1

### Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-FE-1713-0-2.0	Grundfalteinheit 7 Sprossen	1
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	1
K00-LR+SPINDL15	Gerüstrolle Ø150mm	4
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
K00-HL-2603-0-0	Treppenhandlauf oben	1



## 11.7 Zusammenbau AluKlik 600 XXL Treppenturm

### Zusammensetzung Abschlussmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-GR-1013-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	4
H00-KB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
H00-DB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
L00-BB-1913-4-A	Bordbrettsatz	1

### Zusammensetzung 2. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m, 5 Spros.	1
K00-HL-2603-0-0	Treppenhandlauf oben	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-FE-1713-0-2.0	Grundfalteinheit 7 Sprossen	1
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	1
K00-LR+SPINDL15	Gerüstrolle Ø150mm	4
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1



## 11.8 Zusammenbau AluKlik 800 XXL Treppenturm

### Zusammensetzung Abschlussmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-GR-1013-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	4
H00-KB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
H00-DB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
L00-BB-1913-4-A	Bordbrettsatz	1

### Zusammensetzung 2. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m 5 Spros.	1
K00-HL-2603-0-0	Treppenhandlauf oben	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung 1. Zwischenmodul

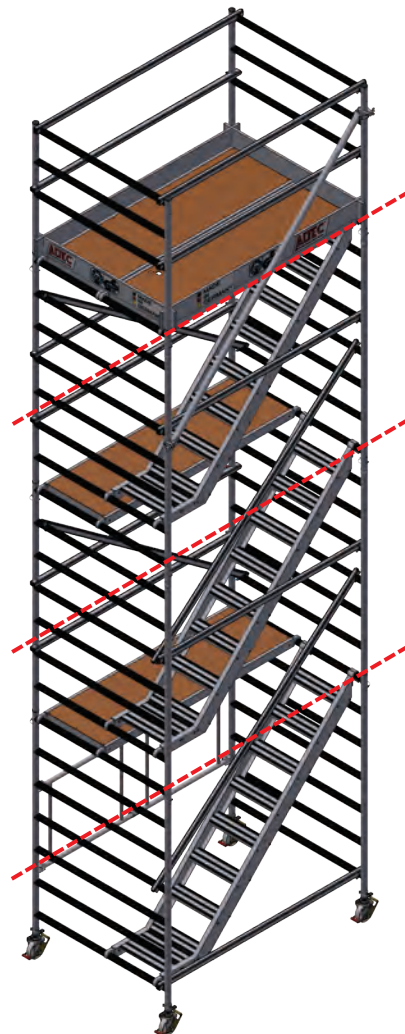
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m 5 Spros.	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-FE-1713-0-2.0	Grundfalteinheit 7 Sprossen	1
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	1
K00-LR+SPINDL15	Gerüstrolle Ø150mm	4
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1

Gemäß Abschnitt 7 am Grundmodul anzubringen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
H00-DA-2600-0-T	Dreiecksausleger	4



## 11.9 Zusammenbau AluKlik 1000 XXL Treppenturm

### Zusammensetzung Abschlussmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-GR-1013-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	4
H00-KB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
H00-DB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
L00-BB-1913-4-A	Bordbrettsatz	1

### Zusammensetzung 3. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m 5 Spros.	1
K00-HL-2603-0-0	Treppenhandlauf oben	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung 1. - 2. Zwischenmodul

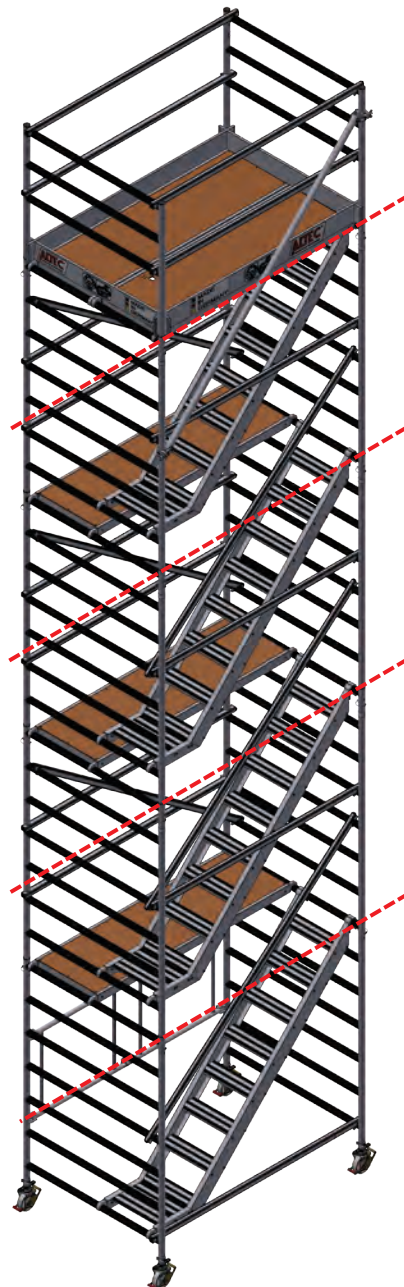
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m 5 Spros.	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-FE-1713-0-2.0	Grundfalteinheit 7 Sprossen	1
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	1
K00-LR+SPINDL15	Gerüstrolle Ø150mm	4
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1

Gemäß Abschnitt 7 am Grundmodul anzubringen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
H00-DA-2600-0-T	Dreieckausleger	4





## 11.10 Zusammenbau AluKlik 1200 XXL Treppenturm

### Zusammensetzung Abschlussmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-GR-1013-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	4
H00-KB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
H00-DB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
L00-BB-1913-4-A	Bordbrettsatz	1

### Zusammensetzung 4. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m 5 Spros.	1
K00-HL-2603-0-0	Treppenhandlauf oben	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung 1. - 3. Zwischenmodul

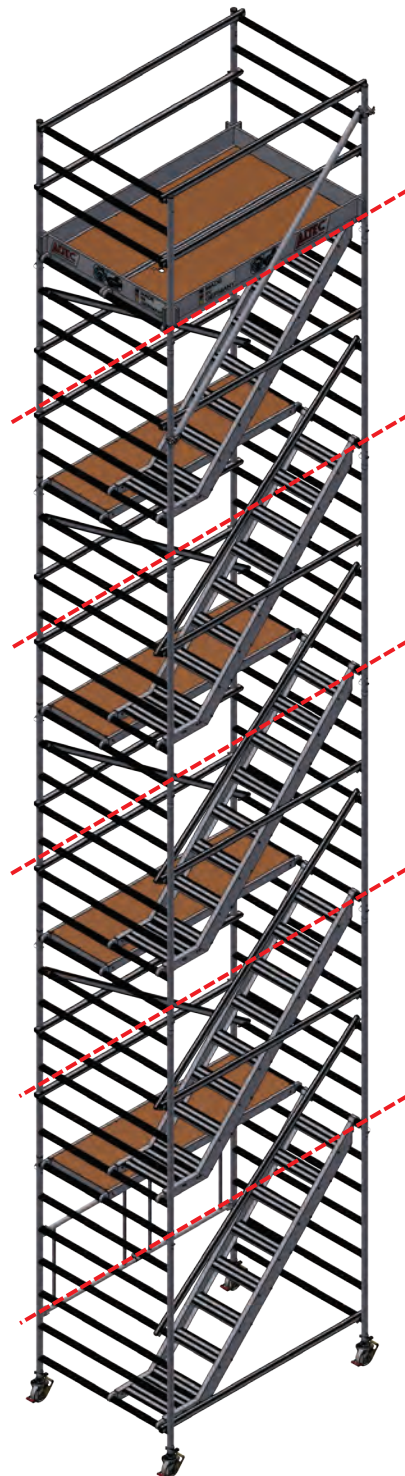
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m 5 Spros.	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-FE-1713-0-2.0	Grundfalteinheit 7 Sprossen	1
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	1
K00-LR+SPINDL15	Gerüstrolle Ø150mm	4
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1

Gemäß Abschnitt 7 am Grundmodul anzubringen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
H00-DA-2600-0-T	Dreieckausleger	4



## 11.11 Zusammenbau AluKlik 1400 XXL Treppenturm

### Zusammensetzung Abschlussmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-GR-1013-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	4
H00-KB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
H00-DB-1900-0-0	Klappbelag 1,9m	1
L00-BB-1913-4-A	Bordbrettsatz	1

### Zusammensetzung 5. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m 5 Spros.	1
K00-HL-2603-0-0	Treppenhandlauf oben	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung 1. - 4. Zwischenmodul

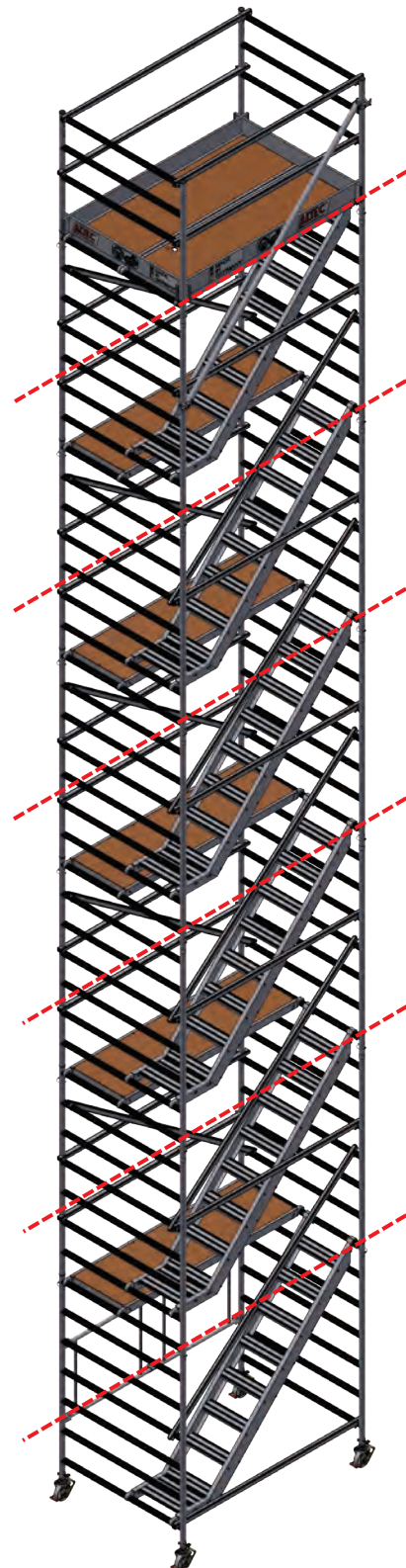
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	3
H00-DI-1900-5-0-2.0	Diagonale 1,9m 5 Spros.	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-BE-1900-0-0	Belag 1,9m	1

### Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
K00-FE-1713-0-2.0	Grundfalteinheit 7 Sprossen	1
H00-HO-1900-0-0	Horizontale 1,9m	1
K00-LR+SPINDL15	Gerüstrolle Ø150mm	4
H00-TR-1906-P-0	Treppe	1
H00-DI-1900-6-0-2.0	Diagonale 1,9m 6 Spros.	1

Gemäß Abschnitt 7 am Grundmodul anzubringen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
H00-DA-2600-0-T	Dreieckausleger	4





## 12. Prüfung, Pflege und Instandhaltung

Folgende Hinweise sind bei der Nutzung und Wartung zu beachten:

- Lassen Sie niemals Gerüstteile aus großer Höhe auf den Boden fallen.
- Die Gerüstteile dürfen keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.
- Reinigen Sie regelmäßig das Gerüst, insbesondere die beweglichen Teile von Farb-, Putz-, Mörtel- oder sonstigen Resten durch Dampfstrahlen. Die Reinigung der Gerüstbauteile kann mit Wasser und einem handelsüblichen Reinigungsmittel erfolgen. Verschmutzungen durch Farbe können mit Terpentin entfernt werden. Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen. Gebrauchte Reinigungsmittel müssen gemäß den geltenden Umweltbestimmungen entsorgt werden.
- Vor dem Aufbau sind alle Teile auf Vollständigkeit und Beschädigung zu überprüfen und bei Beschädigung auszutauschen. Es dürfen nur Originalersatzteile der Firma ALTEC Aluminium-Technik GmbH verwendet werden. Überprüfen Sie nach jeder Benutzung die Gerüstteile auf Bruchstellen, Risse oder sonstige Beschädigungen. Die Behandlung beschädigter Bauteile ist beim Hersteller zu erfragen.

Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

1. Vertikalrahmen auf Verformung, Quetschung und Rissbildung
  2. Streben auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Sicherung
  3. Beläge auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Sicherung, Zustand des Holzes und Funktion sowie die Verriegelung der Klappen
  4. Lenkrollen auf Rollfähigkeit der Rolle und Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung.
- Lagern Sie die Gerüstteile stehend oder flach liegend an einem trockenen Ort. Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen die Teile nicht geworfen werden.
  - Überprüfen Sie beim Transport der Gerüstteile, ob diese ausreichend gesichert sind. Gerüstbauteile müssen beim Transport so gelegt werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstoßen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

Sprachfassung nach ISO 639-1 de.

**Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.**



ALTEC Aluminium Technik GmbH  
Nikolaus-Otto-Straße 18, 56727 Mayen, Deutschland  
Email: [mail@altec-alu.de](mailto:mail@altec-alu.de)  
Telefon: +49 (0) 2651/4019 300  
[www.altec-alu.de](http://www.altec-alu.de)  
[www.geruestshop24.de](http://www.geruestshop24.de)